

B. Anzeigen-Teil.

**Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.**

Im Einverständnis mit dem seit-herigen Kommissionär übernimmt ab 1. Januar 1922 die Firma

**Carl Fr. Fleischer, Leipzig,**  
Salomonstr. 10

die Vertretung unserer Firma.

Der Firma **Rudolph Hartmann** danken wir auch an dieser Stelle für die bisherige Wahrung unserer Interessen.

**Hübel & Dend,**  
Verlagsbuchhandlung  
Leipzig.

**Ersparnis**  
an **Geld,**  
**Material**  
und **Zeit**

Offene Beträge aus Lieferung 1921 sind jetzt **alle** fällig und werden ohne Mahnung erwartet von

**Loewes Verlag Ferdinand Carl**  
Stuttgart  
Postcheckkonto 1293

Wir haben unseren Verlag dem Verkehr über Leipzig angeschlossen und unsere Vertretung der Firma

L. Staackmann, Leipzig übertragen.

**Frühling-Verlag,**  
Hermannstadt,  
Rumänien.

Dem Gesamtbuchhandel beehren wir uns anzuzeigen, daß wir mit Zustimmung von Herrn Thomas Mann, München, und Herrn S. Fischer, Berlin, im alten „Buddenbrook-Haus“ in **Lübeck** die „**Buddenbrook-Buchhandlung G. m. b. H.**“ eröffnen. Unsere Vertretung übernahm Herr R. F. Koehler in Leipzig. Wir bitten die Herren Verleger, uns durch baldige dir. Uebersendung von Katalogen zu unterstützen. Alle Sendungen bitten wir bis auf weiteres an die Buchhandlung **Lübeck & Nöhning, Lübeck, Breitestraße 25,** zu richten.

Zu Geschäftsführern der Gesellschaft sind Frau Berta Frank und Herr Walter Olters bestellt.

Jeder darf für sich die Firma zeichnen.

Hochachtungsvoll

**Buddenbrook-Buchhandlung,**  
Lübeck, Mengstr. 4.

Infolge des hohen Briefportos müssen wir künftig davon absehen, Monats- und Vierteljahrsauszüge über die in Rechnung gegen Einsendung des Betrages gelieferten Sendungen durch die Post zu verschicken. Da jeder Faktur ein farbiger Zettel mit Angabe des äußersten Zeitpunkts für die Zahlung aufgeklebt wird, erübrigt sich auch die Sendung von Auszügen.

Sollte trotzdem die rechtzeitige Regelung der Verpflichtung unterbleiben, so behalten wir uns vor, unter Bezugnahme auf diese Anzeige das Porto des Mahnbriefes mit zu belasten und bei längerer Versäumnis der Zahlung der betreffenden Firma das Konto zu sperren.

**München, im Januar 1922.**

**Georg D. W. Callwen,**  
Verlagsbuchhandlung.

[Z]

Verlags= Wechsel

Wir erwarben mit allen Beständen und Rechten aus dem Verlag **Gotthold Rödel & Co., Dresden**\*)

**Paul Mühsam**

Aus dem Schicksalsbuch  
der Menschheit

Geheftet 5.— / Gebunden 12.—

Worte an meine Tochter

Gebunden 15.—

Von demselben Verfasser sind lieferbar:

**Mehr Mensch!**

Neuigkeit 1921

Geheftet 10.— / In Halbleinen 20.—

**Gespräche mit Gott**

Gebunden 12.—

**Paul Mühsam** ist mehr als „**Nur-Dichter**“: er ist ein **Philosoph**, der, seine eigenen Wege wandelnd, den Dingen bis auf den letzten Grund nachspürt; er ist darüber hinaus und vor allem **Ethiker**. Aufrütteln will er und zur Selbstbestimmung führen; Loslösen vom Alltag, Rückkehr zu einem geläuterten Menschentum fördert er, nicht im trockenen Stile eines Bußpredigers, sondern aus einem von Menschenliebe überquellenden Herzen heraus. Seine Werke sind

**Lebensbücher**  
voll seltener Kraft und Fülle

Ihre Kundschaft dankt Ihnen die Vermittlung dieser Bücher. Zur weiteren Einführung liefern wir auf beiliegendem Zettel ausnahmsweise mit

40% u. 11/10 (gemischt 13/12)

**Fr. Wilh. Grunow in Leipzig**

\*) Wird befristigt: Joh. Laemmerhirt, Konkursverw.